

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020
Nr. 1 vom 13.04.2021

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 6845/2020 und Nr. 25314/2020

**Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit
Sitz in Bozen, Nikolettistraße
39100 Bozen**

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit Sitz in Bozen S33 - haben die Abschlussbilanz 2020 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 12.04.2021 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2020, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Gudrun Ladurner verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des gesetzvertretenden Dekrets 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 347.283,27€ auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 30.007,12€ und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 317.276,15€ sind.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Isolde Moroder verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2020 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2020 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

JAHRESABSCHLUSS

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	55,20%	714.423,02€	Vorgetragene Gewinne	20,73%	268.248,59€
Umlaufvermögen	44,80%	579.865,33€	Geschäftsergebnis	2,48%	32.083,93€
Vorräte	0,92%	11.935,37€	Eigenkapital	23,20%	300.332,52 €
Forderungen	3,96%	51.227,20€	Fonds	0,00%	0,00€
Flüssige Mittel	39,92%	516.702,76€	Verbindlichkeiten	0,96%	12.487,87€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,00%	0,00€	Passive Rechnungsabgrenzungen	75,83%	981.467,96€
SUMME	100,00%	1.294.288,35€	SUMME	100,00%	1.294.288,35€

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

- **Anlagevermögen 714.423,02€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 268.015,98€ ausgewiesen dabei handelt es sich um die Verbesserung des Demanialgutes und der Software.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 446.407,04€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich Ausrüstungen und Möbel und Ausstattungen für Büros.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert.
Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr:

Anlagenr.	Beschreibung	Anschaffungswert	verwendete Investitionsbeiträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeiträge des Berichtsjahres
1100000648	Raffstore	6.470	6.470	
1100000649	Gestell Tafel Fahrbar	815	815	
1300000850	Montage Geländer	3.172	3.172	
1300000849	Verschiedene Möbel	27.035	27.035	
3100000018	IPC Cleantime	2.928	2.928	
3200000009	Klimaanlage	37.496	26.615	10.881
2100000157	HP Probook 450 G7	950		950
2100000158	HP Probook 450 G7	950		950
2100000159	HP Probook 450 G7	950		950
2100000160	HP Probook 450 G7	950		950
2100000161	HP Probook 450 G7	950		950
2100000162	HP Probook 450 G7	950		950
2100000163	HP Probook 450 G7	950		950
2100000164	HP Probook 450 G7	950		950
2100000165	HP Probook 450 G7	950		950
2100000166	HP Probook 450 G7	950		950
2100000167	HP Probook 450 G7	950		950
2100000168	HP Probook 450 G7	950		950
2100000169	HP Probook 450 G7	950		950
2100000170	HP Probook 450 G7	950		950
2100000171	HP Probook 450 G7	950		950
2100000172	HP Probook 450 G7	950		950
2100000173	HP Probook 450 G7	950		950
2100000174	HP Probook 450 G7	950		950
2100000175	HP Probook 450 G7	950		950
2100000176	HP Probook 450 G7	950		950
2100000177	HP Probook 450 G7	950		950
2100000178	HP Probook 450 G7	950		950
2100000179	HP Probook 450 G7	950		950
2100000180	HP Probook 450 G7	950		950
2300000020	Projektor Epson tragb.	659		659
2300000021	Projektor Epson tragb.	659		659
2300000022	Projektor Epson	1.646		1.646
2300000023	Projektor Epson	1.646		1.646
2300000024	Projektor Epson	1.542		1.542
Summen		66.456	26.615	39.841

- **Umlaufvermögen 579.865,33€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 11.935,37€ ausgewiesen. Es handelt sich um Büromaterial, Lebensmittel, Reinigungsmittel, Verbrauchsmaterial und Toner.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 51.227,20€, davon 23.433,18€ Forderungen aus Erlösen aus dem Verkauf von Dienstleistungen und 27.794,02 Forderungen gegenüber der Staatskasse.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (516.702,76€) besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2020 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2020	274.239,60 €
Einhebungen	656.967,62 €
Zahlungen	414.504,46 €
Kassenstand zum 31/12/2020	516.702,76 €

- **Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten 0€**

Es wurden keine aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen gebildet.

PASSIVA

- **Nettovermögen 300.332,52€**

Das Nettovermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus den Gewinnen der Vorjahre von 268.248,59€
- aus dem Gewinn des Jahres 2020 von 32.083,93€

Die Gewinne der Vorjahre können ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

- **Verbindlichkeiten 12.487,87€**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in Höhe von 9.432,48€
- Eingehende Rechnungen in Höhe von 2.846,95€;
- Steuerverbindlichkeiten von 77,44€ (Verbindlichkeiten IRAP 0,64€, Staatliche Rückbehalte 76,80€);
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit in Höhe von 131€.

- **Passive Rechnungsabgrenzungen 20.620,74€**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen für Bücherscheck (3.079,93€), Leihbücher (3.734,42€), Kurse (6.951,39€) und Schülerbeiträge (6.855€).

Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von

1.294.288,35 Euro auf.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020
Betriebliche Erträge	379.367,20€
Betriebliche Aufwendungen	346.559,57€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	364,19€
Ergebnis vor der Besteuerung	32.443,44€
Ertragssteuern	359,51€
Geschäftsergebnis	32.083,93€

- Die Erträge (379.367,20€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der Provinz (172.680,65€), aus den Zuwendungen der Haushalte (10.290€), aus sonstigen Zuwendungen (€), aus dem Heimeinnahmen (62.016,10€), aus Einnahmen aus außerschulischen Kursen (48.560,55€), Einnahmen aus Ausspeisung (14.947,84€), Stempelsteuer (230€), Jahresbeitrag an Investitionen seitens der autonomen Provinz (63.367,82€), Mieteinnahmen (1.393,45€), sonstige n.a.b. Einnahmen (3.141,54€) und der Veränderung der Vorräte (2.739,25€).
- Der Betrag der Aufwendungen (346.559,57€) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (132.959,95€), Aufwendungen für Dienstleistungen (115.090,53€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (24.463,32€), Personal (654,56€), Abschreibungen und Wertminderungen (63.367,82€) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (10.023,39€) zusammen.
- Die Finanzerträge und -aufwendungen betragen 364,19 Euro und beziehen sich auf die Zinsen der dreimonatlichen MwSt.-Liquidierung.
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 359,51 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.
- Der **Jahresgewinn** beträgt **32.083,93 Euro**.

Verwendung des Gewinns: das Kontrollorgan nimmt den Gewinnverwendungsvorschlag zur Kenntnis, da er nur zur Deckung künftiger Verluste verwendet werden kann.
Die Schule kann keine Gewinne verteilen.

- nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsichtnahme in Anlage 15;
- nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2020.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Pisano Tatiana

Amt für Finanzaufsicht

Tatiana Pisano

Adelheid Edith Weiss

Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen